



Wir verstehen Menschen, Unternehmen und Karrieren

# ■ Ergebnisse der Befragung „Demografie und Trennungsmanagement“

DGFP-Fachmesse „Personal und Weiterbildung“  
vom 10. und 11. Juni in Wiesbaden

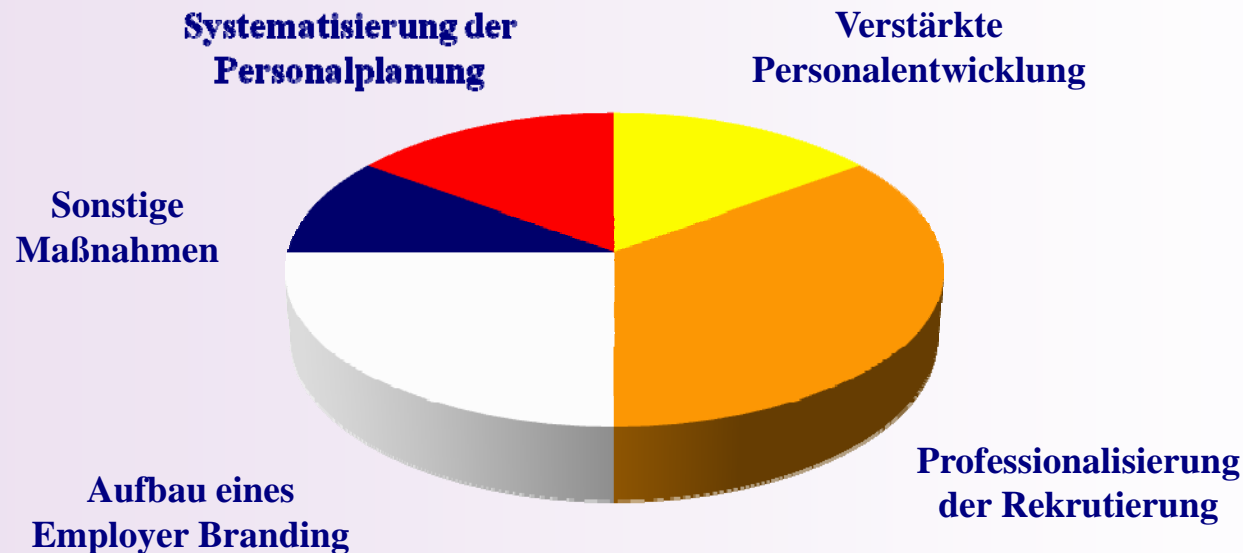
## Teilnehmer der Befragung

---

- **Insgesamt 99 Teilnehmer** (nicht repräsentative, zufällig ausgewählte Besucher der DGFP-Fachmesse Personal und Weiterbildung), die sich wie folgt zusammensetzen:
  - **5 Top-Manager**  
(Personal-Vorstände bzw. GF mit dem Ressort Personal)
  - **16 Führungskräfte der ersten Führungsebene**  
(die neben dem Personalwesen auch andere Funktionsbereiche verantworten)
  - **78 Personalmanager**  
(die das Personalwesen oder Teilfunktionen des Personalwesens verantworten)
  
- **Gesamtzahl der in den Unternehmen verantworteten Mitarbeiter: 2.470.211**

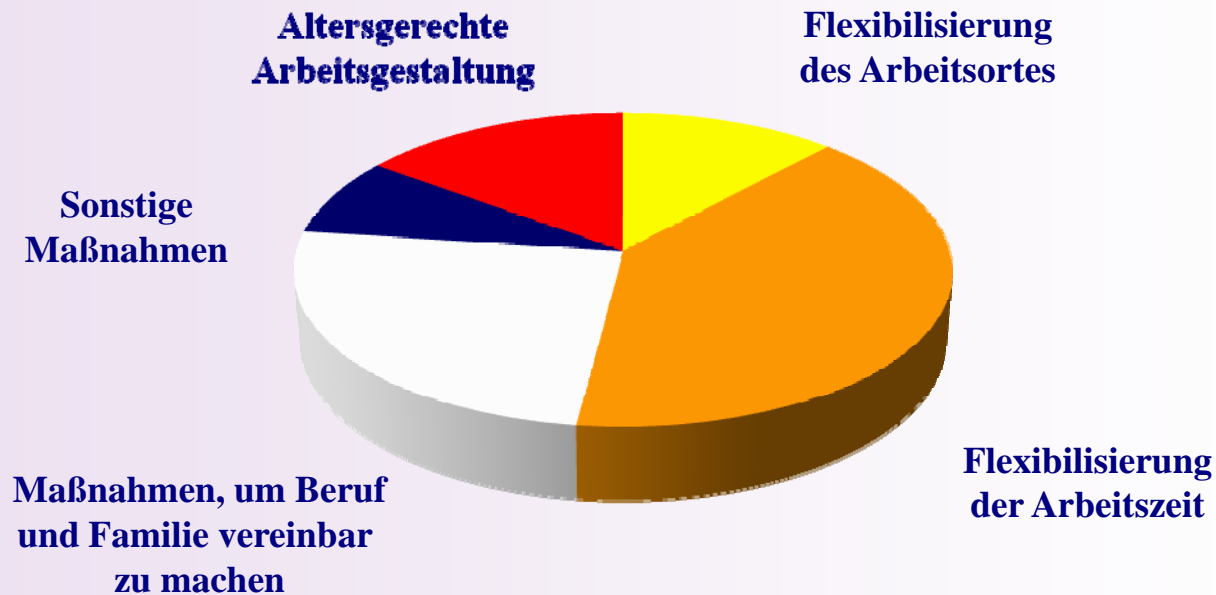
## 1. Umgang mit dem Mangel an Berufseinsteigern

Während die befragten Personalmanager zu 73,7% der Auffassung sind, dass die Unternehmen generell Defizite im Umgang mit dem zu erwartenden Mangel an Berufseinsteigern aufweisen, haben 74,7 % in ihren Unternehmen bereits Maßnahmen ergriffen:



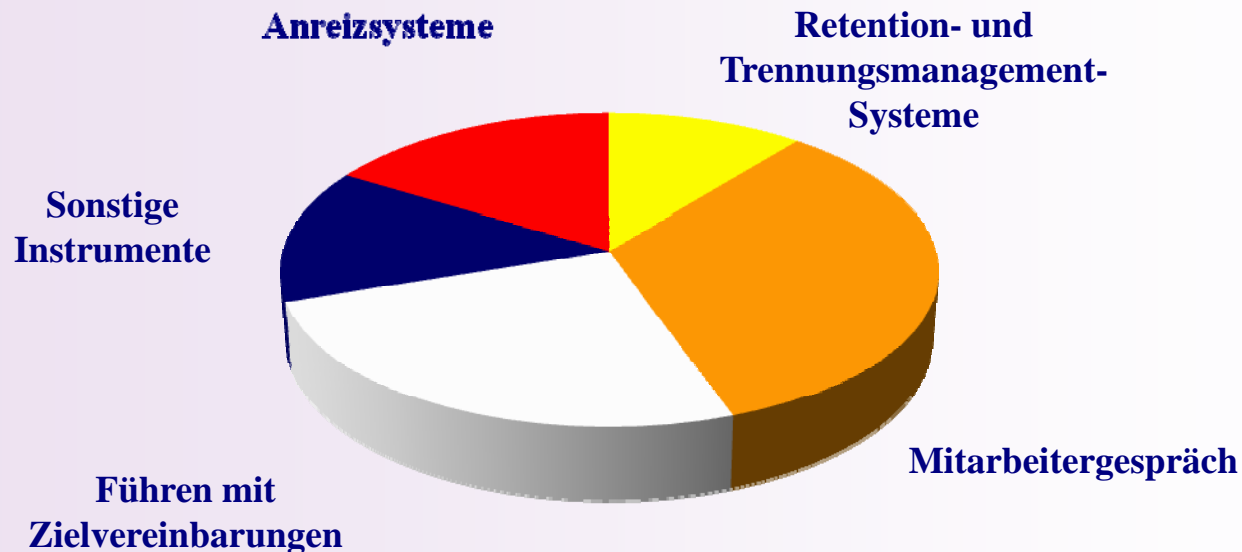
## 2. Umgang mit den Lebensphasen der Mitarbeiter

Während die befragten Personalmanager zu 72,7% der Auffassung sind, dass die Unternehmen generell zu wenig tun, um auf die Lebensphasen der Mitarbeiter ausreichend Rücksicht zu nehmen, haben 2/3 in ihren Unternehmen bereits Maßnahmen ergriffen:



### 3. Umgang mit den latent drohenden Trennungen

Während die befragten Personalmanager zu 75,8% der Auffassung sind, dass die Unternehmen insgesamt über ein unzureichendes Instrumentarium verfügen, um drohende Trennungen frühzeitig zu erkennen, setzen 47,5 % hierfür folgende Instrumente ein:



 **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**NewPlacement AG**  
**[www.newplacement.de](http://www.newplacement.de)**  
**0700 63975223**